

**Matricula**  
**Dioecesis Frisingensis,**

conscripta anno 1315

sub Episcopo Conrado III.

218

§. 409. Matricula de ao. 1315.

Pfæffing soluit ix ℥, h(abe)t iii filias: Pruk. Celle & Giesing <sup>1)</sup> cum sepult(uris). Piberch <sup>2)</sup> sine sepult(ura).

Üsenwanch <sup>3)</sup> sol(uit) x ℥, h(abe)t ii filias, Puoch & Balenried cum sepult(uris), Auch & Perchirchen sine sepult(ur)is *et est incorporata Monasterio in Fürstenueld ordinis Cysterciensis <sup>4)</sup>.*

Gruonarshouen <sup>5)</sup> sol(uit) viii ℥, h(abe)t iii filias: Adlunshouen Levtenbach & Hausen cum sepult(uris).

§ 48.  
Festum St. Luciae.

Hodie Barodus legit Missam  
hora quinta in altari B. MARIE

Virginis in Brugy scholaribus, a  
quibus ponuntur oblationes; finita  
missa Ludimagister cum pueris can-  
tans per polum processionem in-  
stiduit, pueris in manibus tenen.  
Ter domulas illuminatas, quas de  
in Ambræe fluvio imponunt.

13. Solebat missa applicari pro opi-  
daniis ut ore Calendaris antecessorum,  
meorum legi. 13. Xbri 1440.

Impressum:

Eine Veranstaltungsreihe der katholischen  
Pfarrgemeinde St. Magdalena Fürstenfeldbruck  
in Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum.

Idee, Konzept und Durchführung:  
Dr. Birgitta Klemenz, Historikerin

Samstags um 10  
**WISSENSwert**  
im Magdalena



Sie interessieren sich für Geschichte und das, was sich dahinter verbirgt? Sie fragen nach den Folgen von Geschichte für uns heute? Dann sind Sie hier richtig!

Die Weihe der Pfarrkirche St. Magdalena in Fürstenfeldbruck jährt sich 2025 zum 350. Mal. Die neue Reihe **WISSENSwert** nimmt dieses Ereignis zum Anlass, die Geschichte der Pfarrei St. Magdalena und damit auch der Stadt Fürstenfeldbruck bis in unsere Gegenwart zu beleuchten – vor dem Hintergrund der Landes- und „großen“ Welt-politik.

Der Termin ist bewusst **SAMSTAGS**. So können auch Berufstätige daran teilnehmen, ohne auf etwas verzichten zu müssen. Gibt es Voraussetzungen? Nein. Jede und jeder ist willkommen, ob sie/er einmal kommt oder regelmäßig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gegen eine kleine Spende ist aber nichts einzuwenden.

Die Themen der einzelnen Samstage sind vorerst skizziert. Oberstes Ziel: Es soll Spaß machen und neugierig machen auf mehr ...

Ich freue mich auf Sie/Euch!  
Birgitta Klemenz

**OKTOBER****Samstag, 5.10.2024, 10-11.30 Uhr**

Die frühe Zeit „im Dunkel der Geschichte“: Was war vor der Erstnennung der Kirche St. Magdalena im Jahr 1286?

**NOVEMBER****Samstag, 2.11.2024, 10-11.30 Uhr**

Jetzt geht's richtig los: Das 13. Jahrhundert

**DEZEMBER****Samstag, 7.12.2024, 10-11.30 Uhr**

Auf und nieder wie im richtigen Leben: Die Jahre von 1400 bis 1600

**JANUAR****Samstag, 11.1.2025, 10-11.30 Uhr**

Hurra, wir leben noch: Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und der Beginn des Barock

**FEBRUAR****Samstag, 1.2.2025, 10-11.30 Uhr**

Gemeinsam geht (fast) alles: Wie baut man eine neue Kirche (fast) ohne Geld?

**MÄRZ****Samstag, 8.3.2025, 10-11.30 Uhr**

Geduld muss man haben: St. Magdalena bekommt ein ‚Gesicht‘

**APRIL****Samstag, 5.4.2025, 10-11.30 Uhr**

Unter'm Krummstab ist's gut leben: Es kommt auf die Perspektive an – die never ending story von Kloster und Markt

**MAI****Samstag, 10.5.2025, 10-11.30 Uhr**

Aus is und gar is: Die Säkularisation 1803 und der Beginn ganz ‚neuer‘ Zeiten

**JUNI****Samstag, 7.6.2025, 10-11.30 Uhr**

Bruck und seine ‚Identität‘: Amper, Brücke, Leonhardikirche, kommunale Selbstständigkeit und vieles mehr...

**JULI****Samstag, 5.7.2025, 10-11.30 Uhr**

Angekommen in der ‚Gegenwart‘: das 20. Jahrhundert

**OKTOBER****Samstag, 11.10.2025, 10-11.30 Uhr**

Vor Ort: Die Pfarrkirche St. Magdalena

**Ort der Veranstaltungen:  
MAGDALENA, Marienplatz 1,  
in der Lounge im Erdgeschoss**